



- * 50 Jahre IPA Vorarlberg
- * 40 Jahre EKO Cobra
- * 50 Jahre nach dem Prager Frühling

Geschätzte IPA-Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren!

In der letzten Mai-Woche trat die lange angekündigte EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft. Die EU-Verordnung beinhaltet neue Regeln für Unternehmen, Behörden, gemeinnützige und andere Organisationen, welche Waren und Dienstleistungen für Menschen in der EU anbieten und Daten im Zusammenhang mit EU-Bürgern erfassen und verarbeiten. Der Bürger/Die Bürgerin soll durch die EU-DSGVO die Hoheit über die Verarbeitung seiner/ihrer Daten soweit wie möglich zurückerhalten.

Die Datenschutzverordnung macht auch vor der IPA nicht halt. Neue IPA-Mitglieder müssen künftig jeder einzelnen Verwertung/Verarbeitung ihrer Daten - gemäß der EU-DSGVO - explizit zustimmen. Neben der elektronischen Speicherung der Mitgliedsdaten wird auch eine Zustimmung für die Zusendung des IPA-Panoramas, der Mitgliedskarte mit Foto oder von Email-Newslettern u.ä. erfragt. Diese Zustimmungen können jederzeit im Nachhinein - durch das Mitglied selbst - in der Online-Mitgliederverwaltung widerrufen werden.

Alle bestehenden Mitglieder werden in der nächsten Ausgabe des IPA-Panoramas (August/September 2018) ausführlich darüber

informiert, wie diese, ebenso in der Mitgliederverwaltung, ihre personenbezogenen Daten einsehen bzw. abändern und Berechtigungen zur Datenverarbeitung bearbeiten können.

Weiters ist uns wichtig, dass die Daten der Mitglieder auf Server gespeichert werden, welche eine größtmögliche Daten-Sicherheit garantieren. Hier sind wir gefordert, die Sicherheitstechnik entsprechend den sich stetig ändernden Bedrohungsszenarien nachzurüsten und auf dem neuesten Stand zu halten.

Kurz zusammengefasst: der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein großes Anliegen!



servo per amikeco - Dienen durch Freundschaft

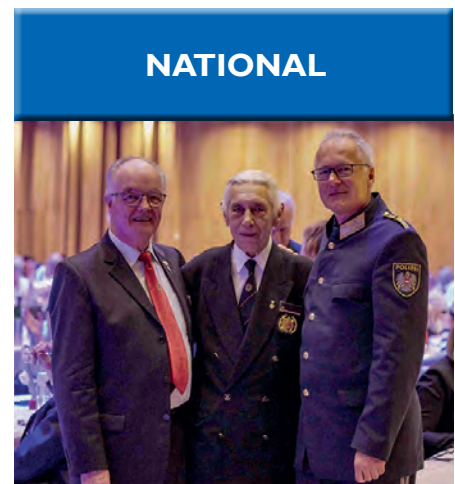
Euer / Ihr
Martin Hoffmann
Präsident
praesident@ipa.at



Seite 3



Seite 7



Seite 33

Vorwort Martin Hoffmann	3	In den Urlaub	13	Salzburg-Blicke	27
Vereinshaftpflichtversicherung	3	40 Jahre EKO Cobra	15	Steiermark-Perspektiven	29
IX. Nat. Kongress in Slowenien	3	Burgenland-Rundschau	19	Tirol-Mosaik	31
Kalender / IPAkademie	5	Kärnten-Puzzle	21	IPA Österreich-Event 2018	32
Das Ende des „Prager Frühlings“	7	Niederösterreich-Palette	23	Vorarlberg-Kaleidoskop	33
Aus dem Urlaub	13	Oberösterreich-Aktuell	25	Wien-Spektrum	35

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0699/ 180 35 975 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at
Pressereferat: Klaus Herbert | **Chefredakteur:** Klaus Herbert | **Landesredakteure:** Wolfgang Bachkönig (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NO) Burkhard Fisecker (OO) Dietmar Weissmann (S) Klaus Oswald (St) Walter Schlauer (T) Gerhard Bargetz (V) Franz Führung (W) | **Cover:** Klaus HERBERT

Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gmeingasse 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at

Geschäftsführung: Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab | **Produktionsleitung:** Klaus Scheer | **Grafik:** Klaus HERBERT

Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler | **Hersteller (Druck):** Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz | **Index:** 5169 - hh

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich. | Für Mitglieder kostenlos | Für zusätzliche Bestellungen Abonnentenpreis: 6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten.

Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. Die Beiträge dieses Heftes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

--- Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---

VERUNSICHERT!

Ein neues Service der Sektion für Landesgruppen und Verbindungsstellen.

In den Statuten der IPA Österreich ist zu lesen, welche Tätigkeiten zur Verwirklichung des Vereinszwecks dienen.

1. Austausch von Erfahrungen im polizeilichen Bereich auf nationaler und internationaler Ebene in Form von berufsbezogenen Seminaren (Tagungen) und daraus resultierenden Kontakten;
2. Organisation von Studien- und Bildungsreisen zur Erweiterung des polizeilichen und kulturellen Wissens;
3. Förderung des Jugendaustausches;

4. Abhaltung gesellschaftlicher Veranstaltungen zur Kontaktpflege;
5. Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen und Treffen der International Police Association (IPA);
6. Unterstützung und Betreuung österreichischer und internationaler IPA-Mitglieder im Sinne des IPA-Wahlspruches: „servo per amikeco“ (Dienen durch Freundschaft).

Wie sich leicht erkennen lässt, haben alle Punkte mit Bewegung zu tun; und Bewegung kann Gefahr bedeuten. Um die Folgen dieser Gefahren aber so gering wie möglich zu halten und Funktio-

näre vor Schäden aus Haftungsansprüchen zu bewahren, gibt es ab sofort eine Vereinshaftpflichtversicherung, die all diese Punkte inklusive Sportveranstaltungen abdeckt, ausgenommen Schießbewerbe, motorsportliche Veranstaltungen o.ä.

Unser Vertragspartner ist die Generali Versicherungs AG. Sollte einmal ein Schadensfall eintreten, so wissen die Vereinsfunktionäre über die Abwicklung und den Meldeweg Bescheid.

Die IPA Österreich – einen Schritt voraus, wenn es um Sicherheit geht.

Nicht vergessen! Blaulicht-Fußballturnier

Vom 13.-15.07.2017 findet in Würmla, Niederösterreich das Blaulicht-Fußballturnier statt.

13.07.2018: Sportveranstaltung:
Summerdreamin' 18 DJ's stehen noch nicht fest

14.07.2018: Blaulicht-Fußballturnier Landung der Fallschirmspringer Eröffnungsreden - Ehrenankick Turnierbeginn Vorführungen der Blaulichtorganisationen (Polizei, Justizwache, Militärpolizei, Rettungshundebrigade, fernöstliche Kampfkunst...uvm.) Kinderwelt Aufprallsimulator, Zweiradsimu-

lator, Hüpfburg, Kletterturm, Kinderpolizei, Dr. Bubbles,... uvm.) Frühshoppen mit der Justizwachemusik im Festzelt Siegerehrung Unterhaltungsmusik im Festzelt Band/Gruppe steht noch nicht fest

15.07.2018: Frühshoppen mit dem Musikverein Würmla im Festzelt
Sportveranstaltung:
Tombola

Die Veranstalter freuen sich auf euren Besuch!

Einzelheiten auf <http://termine.ipa.at>

IX. Nationaler Kongress in Slowenien

Unsere Nachbarsektion Slowenien hielt ihren nationalen Kongress mit Neuwahl des Bundesvorstandes in Kranjska Gora ab. Neben den Delegierten waren Gäste aus Italien, Ungarn, Kroatien, Serbien, Bosnien u. Herzegovina, Montenegro, Mazedonien, Tschechien, der Slowakei und Polen anwesend. Die IPA Österreichische Sektion war mit Präsident Martin **Hoffmann** und Vizepräsident Franz **Skant** vertreten. Es ist immer wieder eine Freude bei den Nachbarn zu sein und zu sehen, was nach der seinerzeitigen Schützenhilfe aus der IPA Slowenien geworden ist: eine erfolgreiche, blühende Sektion mit guten Verbindungen, die auf Gegenseitigkeit beruhen. Wir gratulieren dem neugewählten Präsidenten Jože **Senica**, den Vizepräsidenten Mihael **Burilov**, Marjan Prah **Podborški** und Vinko **Otovič** sowie dem Generalsekretär Istvan **Lipnik** zur Wahl und wünschen ihnen viel Erfolg in ihrer neuen Funktion.





-- Wo man sich trifft --

- 12.06. LG Salzburg:** Stammtisch GH Fürbergs
- 15.06. VB Innsbruck:** Clubabend im Vereinslokal
- 22.06. LG Vorarlberg:** Grillfest BZS Gisingen
- 22.-24.06. VB Lienz** ist Gastgeber des Fly In 2018
- 04.-08.07. VB Steyr:** 10. int. IPA-Biker-Treffen
- 10.07. LG Salzburg:** Stammtisch GH Fürbergs
- 01.08. VB Graz:** Clubabend
- 01.08. VB Leoben:** Clubabend
- 14.08. LG Salzburg:** Stammtisch GH Fürbergs
- 05.09. VB Graz:** Clubabend
- 05.09. VB Leoben:** Clubabend
- 06.09.** IPA Biker mit historischen Motorrädern unterwegs in der Region Leoben ab 17.30 Uhr.
- 11.09. LG Salzburg:** Stammtisch GH Fürbergs
- 03.10. VB Graz:** Clubabend
- 03.10. VB Leoben:** Clubabend
- 09.10. LG Salzburg:** Stammtisch GH Fürbergs
- 07.11. VB Graz:** Clubabend



-- Auf Reisen gehen --

- 17.-21.06. LG Salzburg:**
Tortellinifest in Borghetto sul Mincio
- 22.06. VB Graz-Umgebung:** Schinkenfest San Daniele
- 08.07. VB Wr. Neustadt:** 9. Motorradausfahrt
- 13.-14.07. VB Villach:** Fahrt durchs „Socatal-Kobarid-Tolmin-Cividale“
- 18.-22.07. LG Salzburg:** Basel Tattoo
- 27.07. VB Graz-Umgebung:** Seefestspiele Mörbisch, Gräfin Mariza
- 28.07.-05.08. LG Wien:** Reise Schottland
- 11.-12.08. VB Graz-Umgebung:**
Salzburger Festspiele Jedermann
- 24.-25.08. VB Villach:** Sommerausflug „Fahrt ins Blaue“
- 30.08.-06.09. VB Graz-Umgebung:**
IPA-Reise 2018 zur Amalfiküste
- 06.09. VB Steyr:** Kultur- und Erlebnisfahrt 2018
- 13.09.-28.09. LG Niederösterreich:**
Armenien, Georgien
- 19.-21.09. VB Villach:** Herbstausflug
- 15.-26.09. VB Villach:** Oktoberfest München



-- SPORT UND SPIEL --

- 15.-23.06. VB Oberkärnten:** IPA Wanderwoche
- 13.-14.07.** Int. Blaulicht-Fußballturnier in Würmla, NÖ



IPAAkademie

- 03.-05.09.** Internetkriminalität II
- 02.-04.10.** Sexuelle Gewalt gegen Kinder
- Alle Einzelheiten auf <http://akademie.ipa.at>

Internationale Termine

Sektion	Datum	Veranstaltung
Spanien	09.06.18	4th Meeting of Police Collectors, Valencia
Rumänien	13.-18.06.18	2nd Int'l Women's Meeting – 'Dracula Tour'
Spanien	14.-17.06.	Football Tournament, La Coruña
Italien	14.-17.06.	8th IPA Motorcycle Rally, Predazzo
Italien	15.-17.06.	3rd IPA Europ. Police Bikers' Reunion, Udine
Deutschland	16.06.	IPA Speyer 60th Anniversary
Frankreich	17.06.	Bourse du Collectionneur, Lyon
UK	22.-25.06.	Walking weekend, Gimborn
Sri Lanka	07.-14.07.	International Friendship Tour
USA	08.-12.07.	US Section Training Program, Green Bay, WI
Litauen	13.-15.07.	XXI International Summer Gathering
Estland	16.-22.07.	Friendship Week, South West Estonia
Deutschland	10.-19.08.	VIII International Friendship Meeting, Bork
Deutschland	17.-19.08.	19th International Biker Meeting, Speyer
Polen	23.-26.08.	XX International Football Tournament, Poznan
Russland	27.08.-02.09.	Spasskaya Tower Friendship Week, Moscow
Spanien	28.08.-02.09.	Football Tournament, La Coruña
Kanada	30.08.-12.09.	Friendship 'Week', Montréal, Québec, Ottawa
Polen	02.09.	Open Police Cup Half Marathon, Pila
Italien	13.-16.09.	5th Riviera delle Palme Trophy, Ascoli Piceno
UK	17.-21.09.	Writers' Seminar, Gimborn
Niederlande	19.-23.09.	63rd IPA World Congress, Rotterdam
Italien	19.-23.09.	35th Anniv. Lignano Basso Friuli
Spanien	20.-23.09.	II IPA Trans-Pyrenean Motorcycle Route

Alle Details auf <http://termine.ipa.at>

Vor 50 Jahren – das Ende des „Prager Frühlings“

Das Jahr 2018 gibt Anlass zu zahlreichen Gedenkfeiern, die uns vor Augen führen sollen, dass die Menschen in Österreich ebenso wie in unseren Nachbarstaaten, nicht immer in Freiheit leben konnten.

- **Im Jahre 1848** kam es in Ungarn zum Aufstand gegen die Habsburger, der erst nach schweren Kämpfen im Jahre 1849 blutig niedergeschlagen werden konnte und Ungarn folglich zahlreiche Zugeständnisse in der Monarchie brachte.
- **Im Jahre 1918** wurde der Erste Weltkrieg zwar beendet, der „Diktatfrieden“ war jedoch gleichzeitig Auslöser für die Schreckensherrschaft des Nationalsozialismus.
- **Im Jahre 1938** marschierten die Truppen von Adolf Hitler in Österreich ein – nur wenige Monate danach brach der Zweite Weltkrieg aus.
- **Im Jahre 1968** wurde in den USA der schwarze Bürgerrechtskämpfer Martin Luther King ermordet; Mao Zedongs Kulturrevolution stürzte China in ein blutiges Chaos; in Vietnam zeichnete sich mit der „Tet-Offensive“ des Vietkong erstmalig die Niederlage der USA in einem Krieg ab; in Prag, Brunn und Pressburg rollten sowjetische Panzer und wälzten den Drang eines Volkes nach Freiheit mit Gewalt nieder.

Sowjetische Panzer rollen durch die Tschechoslowakei und stehen kampfbereit vor Österreichs Grenze

Die österreichische Neutralität war 1956 erst ein Jahr alt, als unsere Republik mit der Niederschlagung des Ungarnaufstandes durch die Warschauer Paktstaaten unter Führung der Sowjetunion die erste schwere Probe zu bestehen hatte – und mit Bravour meisterte.

Zwölf Jahre später war es wieder soweit. Diesmal marschierten die „Brüder“ des Warschauer Paktes in die damalige Tschechoslowakei ein und wälzten mit ihren Panzern den „Prager Frühling“ nieder. Das neutrale Österreich musste neuerlich seine Grenzen schützen und ebenso wie beim Ungarnaufstand tausende Flüchtlinge aufnehmen. Das österreichische Bun-



Soldaten des Bundesheeres unmittelbar vor dem Abmarsch zur Grenze

© Heereslichtbildstelle

desheer, die österreichische Bundesgendarmerie und die österreichische Zollwache sind, so wie bei der Krise in Ungarn, an vorderster Front gestanden und haben damals, ebenso wie die humanitäre Hilfe, durch die Bevölkerung weltweite Anerkennung erfahren.

Im Jahre 1968 versuchte eine neue Generation von Politikern wieder einmal die geopolitische Lage in Europa zu verändern. Im Westen war dies in der Ära von Bruno **Kreisky** (*1911 – †1990, Österreich), Willi **Brandt** (*1913 – †1993 Bundesrepublik Deutschland) und Olof **Palme** (*1927 – †1986, Schweden), im Osten – in der CSSR – wollte Alexander **Dubcek** (*1921 – †1992) in der Tschechoslowakei den Kommunismus mit „menschlichem Antlitz“ einführen.

Sommer 1968 – Tschechien und die Slowakei waren damals noch ein gemeinsamer Staat und als „CSSR“ Mitglied des Warschauer Paktes. Das Volk träumte

nach jahrzehntelangen Repressalien von Freiheit und Demokratie. Der legendäre „Prager Frühling“ sollte endlich die kommunistische Herrschaft brechen und die Menschen von Bespitzelung, Unterdrückung und Bevormundung befreien. Die Autonomie bereits vor Augen, wälzten Panzer des „Großen Bruders Sowjetunion“ diesen Traum brutal nieder. Unterstützt wurden die Sowjets dabei von befreundeten Staaten jenes Militärbündnisses (Warschauer Pakt), dem man selbst angehörte.



Passanten in Prag versuchen mit bloßen Händen gegen Panzer zu kämpfen

© Privat – Archiv LPD Burgenland



Panzer rollen rücksichtslos durch Straßen der Prager Innenstadt

© Privat – LPD Burgenland

„Besondere Freundschaft“ durch militärischen Beistand

Der Warschauer Pakt war in den 1960er Jahren das Gegenstück zur NATO. Unter Führung der Sowjetunion, die sich 1991 aufgelöst hat, gehörten diesem Verteidigungsbündnis die Armeen Ungarns, Polens, Bulgariens, Rumäniens und der DDR an. Die CSSR war ebenfalls Mitglied dieser militärischen Organisation. Als im Jänner 1968 der gebürtige Slowake Alexander Dubcek an die Macht kam, versuchte er mit tiefgreifenden Reformen die Menschen aus der Isolation des Kommunismus zu befreien und einen „pro westlichen Kurs“ einzuschlagen. Obwohl auch Dubcek ein Kind des Kommunismus war, hatte er eine andere Vorstellung zur Umsetzung kommunistischer Ideologien. Dubcek strebte einen Sozialismus mit menschlichem Antlitz an. Doch, wie schon 12 Jahre zuvor in Ungarn, beendete die Sowjetarmee auch in der CSSR mit Hilfe der Freunde des eigenen Militärbündnisses alle Bestrebungen nach Freiheit mit Waffengewalt. Panzer rollten durch die Städte, Soldaten scheuten vor keiner Gewalt zurück, Dubcek musste seine Reformen begraben und der Gewalt weichen.

Blauäugig hatte sein Kabinett bei diversen Vertragsunterzeichnungen den sowjetischen Politikern vertraut und die Meinung vertreten, dass das von der Regierung in Prag angestrebte Ziel auch ohne Unterstützung durch westliche Staaten erreicht werden könnte.

Ein direktes Eingreifen der Amerikaner und somit deren Verbündete stand ohnehin außerhalb jeder Diskussion, denn spätestens seit dem Ungarnaufstand 1956 war offenkundig geworden, dass beide Supermächte stillschweigend die gegenseitigen Einflussphären in Mitteleuropa respektierten.

Luftraumverletzung durch Navigationsfehler!

Wenngleich der sowjetische Botschafter der Regierung in Wien erklärte, dass diese Aktion keinen anderen Staat gefährde, entstand für unser Österreich dennoch eine prekäre Situation. Obwohl Bundeskanzler Dr. Josef **Klaus** davon ausging, dass Österreich durch diese Invasion – vorerst – nicht bedroht sei, hatten sich sämtliche Regierungsglieder schnellstens in Wien einzufinden und einen Krisenstab zu bilden.

Gendarmerie, Bundesheer und Zollwache wurden in erhöhte Alarmbereitschaft versetzt und an die Grenze beordert. Die so-

wjetische Luftwaffe betrieb vor allem auf dem Gebiet ihrer ehemaligen Besatzungszone Aufklärungsarbeit und zeigte besonderes Interesse für den Zivilflughafen Schwechat, die Militärflugplätze Linz, Langenlebarn und Bad Vöslau. Konnten Überflüge am 21. und 22. August 1968 noch als Fehl-orientierungsflüge eingestuft werden, so bewertete die Bundesregierung Luftraumverletzungen am 25. August als Aufklärungsflüge. Eine Protestnote des österreichischen Botschafters in Moskau führte lediglich zu einer Entschuldigung, wobei man betonte, dass die Grenzverletzung auf einen Navigationsfehler zurückzuführen wäre.

Falschmeldungen widerlegt

In ihrer Ausgabe vom 28. August 1968 behauptete die sowjetische Literaturzeitung „Litertumaja Gazeta“, dass amerikanische Spezialeinheiten von amerikanischen und deutschen Offizieren in der Schwarzenbergkaserne in Salzburg ausgebildet und dann mit großen Mengen Waffen in die Tschechoslowakei eingeschleust worden waren. Dies war nur eine Art der Provokation gegen das neutrale Österreich, die einwandfrei widerlegt werden konnte. Wesentlich problematischer, als die propagandistischen Angriffe, waren die sowjetischen Versuche, Druck auf die



Der damalige Innenminister Dr. Franz Soronics – Bild Mitte – verschafft sich persönlich einen Überblick von den Vorgängen an der Grenze bei Kittsee. Rechts Oberst Michael Lehner vom Landesgendarmeriekommando Burgenland, links Dr. Sellner von der Sicherheitsdirektion Burgenland

Quelle: Zeitungsausschnitt Chronik
Polizeiinspektion Kittsee

österreichische Bundesregierung auszuüben, um eine Einschränkung der freien Berichterstattung der heimischen Medien zu erreichen. Dies gelang jedoch nicht, denn die wahrheitsgetreuen Informationen durch österreichische Printmedien und des ORF waren weltweit anerkannt.

Verstärkte Truppenpräsenz an der Grenze

Nachdem Reisende in den Abendstunden des 20. August 1968 beim Grenzübergang Nickelsdorf über verstärkte Truppenbewegungen im Raume Pressburg berichteten, wurde beim LGK Burgenland unter Führung des Landesgendarmeriekommandanten Oberst Michael **Lehner** ein Krisenstab eingerichtet. Als Einsatzleiter wurde der Abteilungskommandant der Bezirke Eisenstadt und Neusiedl/See, Mjr Otto **Krischka**, bestimmt. Die Einsatzzentrale befand sich auf dem Gendarmerieposten Gattendorf. Für die im Grenzbereich gelegenen Dienststellen Kittsee, Deutsch-Jahrndorf und Nickelsdorf wurde angeordnet, dass sie rund um die Uhr besetzt sein mussten.

Ich selbst hatte Gelegenheit, mit beiden Beamten noch vor ihrem Ableben ein Interview zu führen. Sie sagten dazu (auszugsweise):

Michael Lehner, Landesgendarmeriekommandant von 1969–1978: „Am 21. August 1968 wurde ich gegen 02:10 Uhr in meinem Wohnhaus verständigt, dass am tschechischen Brückenkopf im Raume von Engerau Panzergeräusche in schier endloser Folge zu hören seien. Da auch unaufhörlich Lichter von Kraftfahrzeugen, die sich in Richtung Pressburg bewegten, wahrgenommen wurden, musste mit einem massiven Militäreinsatz gegen unser Nachbarland gerechnet werden. Nachdem ich alles Nötige veranlasst hatte, ließ ich ein Fahrzeug mit fünf Maschinenpistolen und 200 Schuss Munition beladen, fuhr zum Ort des Geschehens und leitete den Einsatz. Beim Grenzübergang Berg sprach ich mit einem Fernfahrer, der es gerade noch über die Grenze geschafft hatte. Er erzählte mir, dass er in Pressburg zahlreiche russische Panzer gesehen habe, die vor seinen Augen kampfflos in die slowakische



Oberst Michael Lehner (*1913 - †2005)
© LPK Burgenland

Hauptstadt eingefahren seien. Daraufhin setzte ich das Bundesministerium für Inneres in Kenntnis, von wo weitere Maßnahmen angeordnet wurden.“

General Otto Krischka, Landesgendarmeriekommandant von 1984–1994: „Da sich beim Ungarnaufstand die Kennzeichnung der Grenze mit rot-weiß-roten Fähnchen außerordentlich gut bewährt hatte, wurde dies neuerlich von mir veranlasst. Hubschrauberpiloten brachten diese Fähnchen zur Grenze, Gendarmen und Zollwachebeamte legten selbst Hand an und steckten den Grenzverlauf ab. Wie wichtig diese Entscheidung war,



General Otto Krischka (*1929 - †2000)
© LPK Burgenland

zeigte sich im Bereich Kittsee, als eine sowjetische Panzereinheit von Ungarn kommend in Richtung österreichisches Hoheitsgebiet fuhr. Als der Kommandant die Fähnchen sah, bemerkte er sofort seinen Irrtum und drehte ab. An der Dreiländerecke (Österreich-CSSR-Ungarn) kam es bei Deutsch-Jahrndorf zu einem gefährlichen Zwischenfall, als ich mit einem Lichtbildner (ein Gendarm mit Sonderausbildung zum Fotografieren) einige Aufnahmen machen wollte. Obwohl wir uns auf österreichischem Staatsgebiet befanden, bedrohte uns ein ungarischer Soldat mit einer MP im Anschlag. Wir mussten unsere Arbeit sofort abbrechen und ins Landesinnere zurückweichen. Dieser Vorfall zeigt, wie angespannt die Situation war. Jeder Einzelne von uns musste viel Fingerspitzengefühl beweisen.“

Alexander Dubcek wurde im April 1969 als Zentralsekretär der KPC (Kommunistische Partei der CSSR) abgelöst, aus allen Ämtern enthoben und aus der Partei ausgeschlossen. 1989 wurde er rehabilitiert und neben Präsident Václav **Havel** zu einem der bedeutendsten Persönlichkeiten der postkommunistischen Tschechoslowakei ernannt. Im selben Jahr wurde er einstimmig zum Präsidenten des neuen, demokratischen Parlaments gewählt, starb aber schon am 7. November 1992 nach einem Verkehrsunfall.

Im Gegensatz zum Ungarnaufstand 1956 kam es während der Tschechenkrise im Burgenland kaum zu nennenswerten Zwischenfällen. Da der Eisener Vorhang bald wieder geschlossen war, kamen nur wenige Flüchtlinge über die Grenze ins Burgenland.

Die letzten sowjetischen Truppen, die nach dem „Prager Frühling“ zur Sicherheit dauerhaft stationiert blieben, zogen erst mit dem allgemeinen Umbruch in Europa zur Jahreswende 1990/91 vollständig ab.

Quelle:

Buch: Zwischen Gefahr und Berufung, Tatsachenberichte von Oberst Michael Lehner und General Otto Krischka

Aus dem Urlaub



Der NÖ Reisereferent Harald **Albrecht** (re.), bekannt als reisefreudig (www.reisefreudig.at), besuchte mit einer IPA-Gruppe die Niederlande und ließ auch EUROPOL nicht aus, wo er Obstdt Gerhard **Kessler** (li) und Obstdt Gerald **Hesztera** traf, die sich um die Gäste kümmerten. Beide versehen ihren Dienst bei EUROPOL und kennen sich aus.



Tamara **Loibl** (2.v.l.) von der IPA Niederösterreich war mit ihrer Cousine in den USA unterwegs. In Las Vegas traf sie Kollegen der Metropolitan Police. Diese hatten zwar von der IPA noch nie was gehört, waren aber äußerst gastfreundlich, luden zu einer Besichtigung der Dienststelle ein und hatten Erinnerungstücke parat. Facebook: LVMPD Foundation

In den Urlaub



vlr. Marek Unt, Üllar Kütt, Maret Tamra, Kaja Suur, Uno Laas, Lauri Läänso, Janek Pedask



Südafrika ist immer ein interessantes Reiseziel. Das Johann Rissik Guest House befindet sich in Pretoria, der Hauptstadt und bekannt als die Jacaranda-Stadt Südafrikas. Es liegt etwa 3 km vom Stadtzentrum entfernt. Es liegt nur wenige Gehminuten von den Union Buildings, Loftus Versveld (ein weltbekanntes Rugby-Feld) und verschiedenen Botschaften. Das IPA-Haus ist nur 30 Autominuten vom internationalen Flughafen Oliver Tambo und der Stadt Johannesburg entfernt.



Noch vor kurzem stand die IPA Brasilien auf wackeligen Beinen. Doch jetzt scheint es bergauf zu gehen. Kürzlich präsentierte sie sich beim 8. Welt-Wasserforum. Diese Veranstaltung wurde von 97.000 Teilnehmern besucht, 15.000 davon aus dem Ausland. Führungskräfte aus 172 Staaten diskutierten über die immer knapper werden Trinkwasserreserven. Eine gute Idee den IPA-Gedanken zu verbreiten, in einem Land, größer als Europa.



Lernen im Urlaub. Das kann man im IBZ Schloss Gimborn. Details auf <http://gimborn.ipa.at>

Wir haben auch die Hintergrundinformation zu internationalen Kurzbeiträgen, und zwar im ständig aktualisierten IPA Hosting Book.

<http://www.ipa.at/service/hostingbook.pdf>

Eine gute Ergänzung zu

<http://urlaub.ipa.at>

EKO Cobra: Seit 40 Jahren gegen den Terror

Das Einsatzkommando (EKO) Cobra, mit Sitz in Wiener Neustadt, feiert sein 40-jähriges Bestehen. Die Spezialeinheit wurde nach einer Serie von Terroranschlägen gegründet. Heute gehört sie zu den besten Anti-Terror-Einheiten der Welt.



Innsbruck) sowie drei Außenstellen (Feldkirch, Salzburg, Krumpendorf), sodass jeder Einsatzort in Österreich innerhalb von einer Stunde erreicht werden kann. Zusätzlich wurde zuletzt der Entschärfungsdienst, die Observation und der Grenzschutz dem EKO – Direktion für Sondereinheiten übertragen.



Im Schloss Schönau/Tr. (Bezirk Baden) bezog damals noch das Gendarmerie-einsatzkommando (GEK) am 1. April 1978 sein Quartier mit rund 180 Gendarmen aus ganz Österreich. Die Spezialeinheit wurde mit Beschluss der Bundesregierung gegründet und war eine Reaktion auf blutige Terroranschläge und Entführungen in Europa.

Acht Standorte in ganz Österreich

Seit 1992 hat die Cobra ihren Hauptsitz in Wiener Neustadt; dazu kommen vier Standorte (Wien, Linz, Graz,



Der Name des Einsatzkommandos geht auf die deutsche Krimiserie „Kobra, übernehmen Sie“ zurück. Die 400 Polizisten der Cobra werden jährlich zu 1.000 Einsätzen gerufen, wobei durchschnittlich 500 Verdächtige festgenommen werden. Dazu kommen die Bekämpfung von Terrorismus ebenso, wie die Begleitung von Flugzeugen durch sogenannte Air Marshals, der Personenschutz und Staatsbesuche und auch die Entschärfung von verdächtigen Gegenständen und die Observation österreichweit sowie auch der Schutz von österreichischen Botschaften im Ausland im Anlassfall. Wenn es keine Einsätze gibt, trainieren die Beamten für den Ernstfall.

In den vergangenen Monaten wurde die Ausrüstung der Cobra auf den neuesten Stand gebracht. Zum Anti-Terror-Paket, das 2014 zur gemeinsamen Bekämpfung des islamistischen Terrors in Europa geschnürt worden ist, gehören 17 neue Panzerfahrzeuge, neue Ortungssysteme sowie neue Schutzwesten und Helme.

Außerdem soll der Schießplatz der Cobra generalsaniert werden.





VERKAUF IM NAMEN UND AUFTRAG DER INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION, ÖSTERREICHISCHE SEKTION



Best.-Nr.: 197
Schwarz
(M)

€ 15,00

Poloshirt B&C Heavymill

Material: 230g/m², 100% ringgesponnene gekämmte Baumwolle, einlaufvorbehandelt, 3-fach gelegt, Kragen und Ärmelabschluss aus 1x1 Rippstrick, verstärkte 3er Knopfleiste Ton in Ton, Seitenschlitze. IPA Emblem in Silber.



Best.-Nr.: 212
Malibu-Blue
(S,M,L,XL,XXL)

€ 27,00

Poloshirt Classic

Die Marke HAKRO steht für hohe Qualität und traditionelle Wertarbeit. Material: 200g/m², 100 % einlaufvorbehandelte gekämmte ringgesponnene Baumwolle, Pique. 3-Loch-Knopfleiste mit extrahaltbar vernähten bruchssicheren Knöpfen, Ton-in-Ton und einem Ersatzknopf. Nackenband und doppelt geriegelte Seitenschlitze. IPA Emblem gestickt in Farbe.



Best.-Nr.: 600
Schwarz
(S,M,L,XL,XXL)

€ 69,00

Bodywarmer

100% Polyester. Leichtgewichtiger, wattierter Bodywarmer für den ganzjährigen Gebrauch, Qualitäts-Reißverschlüsse, 1 Innentasche, wasserabweisend, windabweisend, figurbetonter Schnitt, IPA Emblem in Silber gestickt.



Best.-Nr.: 168
Navy Blau
(S,M,L,XL,XXL)

€ 7,00

T-shirt Navy Blau

Material: 180g/m², 100% gekämmte Baumwolle Single Jersey, ohne Seitennähte. IPA Emblem und „Österreichische Sektion“ in Weiß.



Herrenmodell:
Best.-Nr.: 300
Navy-Blau
(M,L,XL)

€ 69,00

Damenmodell:
Best.-Nr.: 400
Deep Red
(S,M,L,XL)

€ 69,00

Ultraleichte Softshelljacke B&C X-Lite

Außen: Softshell gewebt, 94% Polyester, 6% Elasthan, atmungsaktiver Schichtmembran mit Microporen, versiegelte Nähte. Innen: 100% Netz-Polyester. Taschen vorne mit Reißverschluss, 1 Brusttasche rechts mit Reißverschluss, hoher Kragen mit Kinnschutz, verstellbarer Ärmelbund mit Gummischlaufe und Velcro®-Klettverschlüssen, unten verstellbarer Bund mit elastischem Kordelzug und Stopperrn, minimales Gewicht und Gepäckvolumen, wasserdicht (5.000mm Wassersäule), atmungsaktiv (5.000g/m²/24h). IPA Emblem in Silber.



Best.-Nr.: 708
Schwarz/Blau
€ 56,00

Herren Chronograph Schwarz Blau

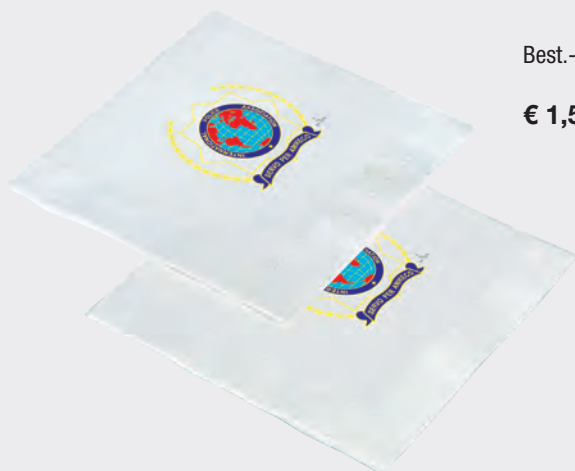
Modell P-3602S, Metallgehäuse schwarz plattiert (Alloy nickelfrei), digitale und analoge Anzeige, h/m/s/Tag/Datum/Monat/Alarm/2. Zeitzone/Stoppfunktion, japanisches Qualitätsuhrwerk, Stahl-Gehäuseboden mit Gravur IPA Logo, 5 ATM wasserdicht, Mineralglas, Kautschuk-Ansatzband schwarz-blau Gehäuse Ø: 48 mm



Best.-Nr.: 102
Silber/Blau
€ 124,00

Herren Chronograph

Modell P-3602S, Stahlgehäuse silber poliert, Index silber, Zifferblatt weiß/silber mit IPA Schriftzug, Stunde/Minute/Sekunde/Datum, Stoppfunktion, 24H-Anzeige. Japanisches Qualitätsuhrwerk, verschraubter Stahl-Gehäuseboden. 5 ATM wasserdicht, Mineralglas, Lederband blau (Stahlschließe), Gehäuse Ø: 43 mm



Best.-Nr.: 621
€ 1,50

IPA-Servietten

50 Stk. in einer Packung, 2-lagig, Format: 33 x 33cm, mit IPA-Emblem und dem Aufdruck „Sektion Österreich“.



Best.-Nr.: 450
€ 6,50

Schlüsselanhänger Leder

Schöner Schlüsselanhänger mit IPA-Österreichische Sektion Emblem in Feuer-Email auf schwarzem Lederhintergrund. Mit vergoldeter Zierniete und Schlüsselspannring. Größe: ca. 40 mm x 55 mm



Best.-Nr.: 441
€ 15,00

Offiziersmesser Spartan VICTORINOX

Große Klinge, kleine Klinge, Dosenöffner mit Schraubendreher, Korkenzieher, Stech-Bohr-Nähahle, Zahnstocher, Pinzette, Kapselheber mit Schraubendreher und Drahtabsolierer.



Best.-Nr.: 451
€ 5,00

Trägerplatte für IPA Vignette

Trägerplatte inkl. 2 Stück Saugnäpfe, für die jährliche IPA-Vignette.

Alle Produkte sind Sonderanfertigungen. Es kann daher bei einigen Artikeln zu kurzzeitigen Lieferverzögerungen bis zu 14 Tagen kommen! Ausführliche Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet oder können per Fax angefordert werden. Druckbedingte Farbabweichungen möglich! Alle genannten Preise in Euro inkl. MwSt. Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Unsere Artikel finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.ipa.at/boutique>

Jennersdorf: Bei einem von der Kontaktstelle Jennersdorf organisierten Eisstockturnier nahmen insgesamt 15 Mannschaften, darunter Teams aus Kärnten und der Steiermark, teil. Gewonnen hat das Team Heiligenkreuz vor den „Pensionisten“ und dem Team Minihof-Liebau.

Eisenstadt: Die Landespolizeidirektion Burgenland veranstaltete im April 2018 eine Galanacht. Ein Ensemble der Polizeimusik Burgenland eröffnete mit einer Fanfare die Veranstaltung. Die Band Roland & Company sorgte für ausgezeichnete Stimmung, viele begeisterte Paare tanzten bis in den frühen Morgen.

Eisenstadt: 19 junge Kollegen, darunter zahlreiche Mitglieder der IPA, haben ihren Grundausbildungslehrgang für die Ordnungsdiensteneinheit abgeschlossen. Diese Sondereinsatzgruppe, die vorwiegend für Einsätze mit niedrigem Gefährdungspotential verwendet wird, verfügt somit über 100 Kräfte.

„Austria für Österreich“ – ein Ausflug nach Mailand



Die Wiener Austria hat auch unter den Kollegen der KS Neusiedl/See eine Vielzahl von Anhängern. 58 Mitarbeiter der PI Nickelsdorf, Pamhagen und Kittsee begleiteten den Club zum Auswärtsspiel nach Mailand. Mit dem Flugzeug ging es von Budapest direkt in die mit 1,3 Mio Einwohnern zweitgrößte Stadt Italiens. Nach einer köstlichen, typisch italienischen Pizza checkten wir im Hotel ein und fuhren anschließend in das weltberühmte Giuseppe-Meazza Stadion – bekannt auch als „San Siro“. Dort trafen wir uns mit weiteren österreichischen Fans und hofften auf einen Sieg unseres Lieblingsvereines. Der AC Mailand war jedoch in allen Belangen überlegen und gewann mit 5:1. Das tat unserer guten Laune jedoch keinen Abbruch. Wir genossen das Nachtleben in vollen Zügen, besuchten am nächsten Tag noch zahlreiche Sehenswürdigkeiten und traten am Abend per Flugzeug wieder die Heimreise an.

- Text: Mario Lukitsch -



IPA vereint – Freunde auf der ganzen Welt. Kollegen der KS Neusiedl/See mit Carabinieri in Mailand

Danke für die Treue!

- Text: Edi Fikisz -

Einen besonders freudigen Anlass gab es wieder einmal in der KS Güssing. KSL Eduard Fikisz lud die Kollegen des Ruhestandes zu einer kleinen



v.li. Johann Feiler, Gustav Stimpfl, Walter Augustin, Eduard Stubits, Helmut Stern, Eduard Fikisz, Josef Müller, Martin Seier, Ewald Keglovits

Feier in das Gasthaus Walits-Guttmann nach Deutsch Tschantschen-dorf ein. Er bedankte sich für die 40-jährige Zugehörigkeit und überreichte ihnen eine Urkunde. Dank der IPA kamen alte Freunde nach langer

Zeit wieder zusammen und konnten sich bei ausgezeichnetem Essen und einem guten Glas Wein unterhalten. Man hatte sich viel zu erzählen und erinnerte sich an zahlreiche Ereignisse aus längst vergangenen Tagen.

Zweites IPA-Dartturnier

Die KSL in Neusiedl/See haben immer wieder neue Ideen, um die Mitglieder aufs Neue zu begeistern. Nachdem das erste Dartturnier im vergangenen Jahr ein voller Erfolg war, wurde diese Veranstaltung im heurigen Frühjahr zum zweiten Mal ausgerichtet. Der Dartverein Andau stellte seine Anlage zur Verfügung. Sieben Mannschaften kämpften „im Duo“ um den Sieg. Die Beamten der PI Gols konnten sich gegen das Überraschungsteam der API „Wild Hogs“ aus Potzneusiedl erst im dritten Satz durchsetzen und somit das Turnier gewinnen. Dritte wurden die Kollegen

aus Frauenkirchen. Herzliche Gratulation allen Teilnehmern – wir freuen uns auf den nächsten Wettkampf!

- Text: Manfred Hafner -



Es gibt nur Sieger. Dabei sein ist alles!

Sozialspende

Im April konnte von der IPA VB Unterkärnten in Zusammenarbeit mit der IPA LG und der IPA Österreichische Sektion, ein namhafter Betrag an die Gattin des 2013 schwer erkrankten Kollegen Paul **Schüssler**, Barbara Schüssler, auf der API Wolfsberg übergeben werden.

Mit Spannung erwarten viele Bürger, Redakteure, Webdesigner, Vereinsfunktionäre, die Liste ließe sich beliebig fortführen, die Einführung der neuen Datenschutzgrundverordnung. Die LG-Kärnten hat für 15. Mai eine Schulung für die Funktionäre organisiert. Was wird den Otto Normalverbraucher betreffen? Infos im IPA Panorama 279.

Girls' Day am 26. April bei der Landespolizeidirektion Kärnten. Die Polizei ist ein vielseitiger Arbeitgeber, welcher verschiedenste Karrieremöglichkeiten bietet. Darüber konnten sich interessierte Mädchen am Girls' Day aus erster Hand informieren. Die anwesenden Kolleginnen gaben gerne Auskünfte zum polizeilichen Berufsalltag.

„Gemeinsam Sicher“ - Informationen für die Senioren der IPA - Klagenfurt

Unter dem Motto „**GEMEINSAM SICHER in den besten Jahren**“ wurde von der VB Klagenfurt eine Informationsveranstaltung speziell für Seniorinnen und Senioren organisiert. Vom Kriminaldienstbeamten Al **Rohrer** des SPK Klagenfurt - Kriminalprävention, wurden zu den Themen Einbruchssicherheit und Betrugsschutz, wertvolle Tipps präsentiert.

Anhand zahlreicher Beispiele wurden die Fallen und Vorgangsweisen, mit welchen die Kriminellen immer wieder versu-

chen, vorwiegend die ältere Generation in die Irre zu führen und zu täuschen, verständlich dargestellt und erklärt, wie man in solchen Situationen reagieren soll.

Es sind für die Zukunft weitere Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt „Kriminalprävention“ und auch mit Themen zu allgemeinen Sicherheitsfragen geplant. Eine Ausschreibung für Mitglieder und interessierte Kolleginnen und Kollegen wird rechtzeitig verlautbart.

Claus Kügerl



Die Kunstflugshow der Freccie Tricolori ist noch immer ein Spaß für Jung und Alt



Die VB Oberkärnten organisierte auch 2018 den über die VB- und LG- Grenzen hinaus bekannten Tagesausflug zu einer Flugshow der Freccie Tricolori nach Italien.

Wir starteten am 1. Mai mit 170 IPA-Freunden, es begleiteten uns auch Gäste aus Salzburg und dem Waldviertel die extra nach Kärnten fuhren, um mit uns nach Rivolto zu reisen.

Unsere Gäste kamen aus dem Staunen ob der rasanten und halsbrecherischen Manöver der Fliegerpiloten der Freccie

Tricolori nicht heraus. Nach dem Flugspektakel ging die Reise nach Castions di Strada bei Udine, wo im Ristorante Napoleone das bereits traditionelle Fischessen vorbereitet war.

Das Kunstflugprogramm der Freccie Tricolori, das tolle Ambiente und die ausgezeichnete Qualität des mehrgängigen Fischmenüs werden wohl auch in Zukunft viele weitere IPA Mitglieder zur Teilnahme an dieser Frühlingsreise animieren.

Georg Rindler

Das 37. GTI-Treffen hat seine Schatten - inoffiziell - weit voraus geworfen!

Alles Auto - (GTI) oder wie präsentiere ich Interessierten und Freunden mein geliebtes Gefährt? Unter diesem Motto treffen sich seit Wochen bei inoffiziellen Vortreffen die „Benzinbrüder“ (GTI-Fans) im Zentralraum von Kärnten zwischen Faaker See und Wörthersee und halten nicht nur die Polizei in Atem.

Wenn auch der Tourismus belebt wird, ist diese Veranstaltung nicht immer nur ein Segen. Gerade bei den Treffen, die nicht an einen offiziellen Veranstaltungsrahmen gebunden sind, treten immer wieder Probleme mit Anrainern

und Verkehrsteilnehmern auf, weil ganze Straßenzüge blockiert werden und die Polizei nur mühsam wieder alles in Gang bringen muss. Auch die sozialen Medien tragen dazu bei, das sich nicht nur die Hotspots verlagern, sondern in kurzer Zeit sich viele „GTI-Fans“ unangemeldet irgendwo treffen und dann Party machen. Die Polizei soll dann helfen, richten und schlichten und tut das auch wo sie kann. Die Möglichkeiten hängen aber von Zuständigkeiten und Gesetzen ab. Die Polizei ist aber kein Veranstalter und kein Tourismusbetrieb. *ETW*



Neunkirchen: Am 30. Juni 2018 findet eine Fahrt nach Ratschendorf in der Steiermark statt. Besucht werden eine Ölmühle, ein Tiergarten und vieles mehr. Gute Unterhaltung ist garantiert. Abfahrt ist um 10:00 Uhr in der Zeile. Anmeldungen bei Karl **Mundl** unter 0650/3700699.

Gänserndorf: Am 15. Juni 2018 findet die Mitgliederversammlung im Restaurant Windsteig, Am Steinberg 1, 2225 Zistersdorf, statt. Es gibt Neuwahlen des Vorstands. Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Krems-Wachau-Horn-Zwettl: „Der Clubabend im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg“, meint VBL Wolfgang **Graf**. Am 1. Juni und am 5. Oktober 2018 finden die nächsten Clubabende statt. Beginn 18:00 Uhr. Wo? Natürlich wieder im Gasthaus Reithner in Dross.

Frühlingskränzchen

NÖ: Am 28. April fand im Grandhotel Niederösterreichischer Hof das Frühlingskränzchen der IPA Niederösterreich statt. Sogar IPA Freunde aus Hamburg und Stuttgart kamen zu Besuch. Das Ambiente im Grandhotel und die musikalische Umrahmung durch die Bigband der Polizeimusik Niederösterreich wurden äußerst positiv bei den Gästen bewertet.



LGO Willibald Elian mit den beiden Vertretern der „Young Generation“ Maria Oedenfelder und Richard Piber.



Gerold Stiehle und Klaus (unsere IPA Freunde aus Stuttgart) mit der Kulturreferentin Alexandra Preslmayr © Maria Poetsch.



Hinten v.li.: Fritz Steif, Alexandra Preslmayr, Richard Piber, Anita Tiefenbach, Hermann Poetsch. Vorne v. li.: Landessekretär Gert-Peter Benesch und LGO Willibald Elian

Krems-Wachau-Horn-Zwettl: Am 2. Juni 2018 gibt es einen Tagesausflug zum Flughafen Wien Schwechat und zum Allianz Stadion. Den Abschluss bildet eine Betriebsführung und eine Weinverkostung im Weinbaubetrieb von Erhard **Mörwald**. Anmeldungen bei Wolfgang **Graf** – 0676/7301937 oder wolfgang.graf@justiz.gv.at

Wr. Neustadt: Am 8. Juli findet eine Motorradausfahrt statt. Näheres kommt in Kürze auf <http://termine.ipa.at>

Die VB Unteres Mühlviertel lud zu einer abenteuerlichen Frühlingswanderung ein. Zurück in das Mittelalter hieß es beim Besuch der Burg Reichenstein. Die Veranstaltung fand am 26.05.2018 statt.

Nähere Info auf www.ipa-ooe.at unter Aktuelles.

Ausgebucht!

Zur großen Freude der VB Steyr ist das 10. Int. Motorradtreffen bereits ausgebucht. 80 Teilnehmer aus Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz nehmen daran teil.

Wir wünschen ein erfolgreiches Event.

Unser Spruch des Monats:

Wer immer versucht alles richtig zu machen, verpasst vielleicht den schönsten Fehler seines Lebens!

Wer übrigens noch keine IPA-Veranstaltung besucht hat, der hat auf jeden Fall was versäumt! servo per amikeco.

Konsulent Otto Steindl – immer wieder eine Schlagzeile wert!

Wer ein bewegtes und interessantes Leben hat, findet sich schnell einmal in einem Pressebericht. Dass unser Langzeitfunktionär Otto Steindl unter diesem Personenkreis einzureihen ist, versteht sich ja fast von selbst. Hier der Zeitungsbericht. Wer ihn lesen will, findet ihn auf www.ipa.at

Traditionelles Preisschnapsen

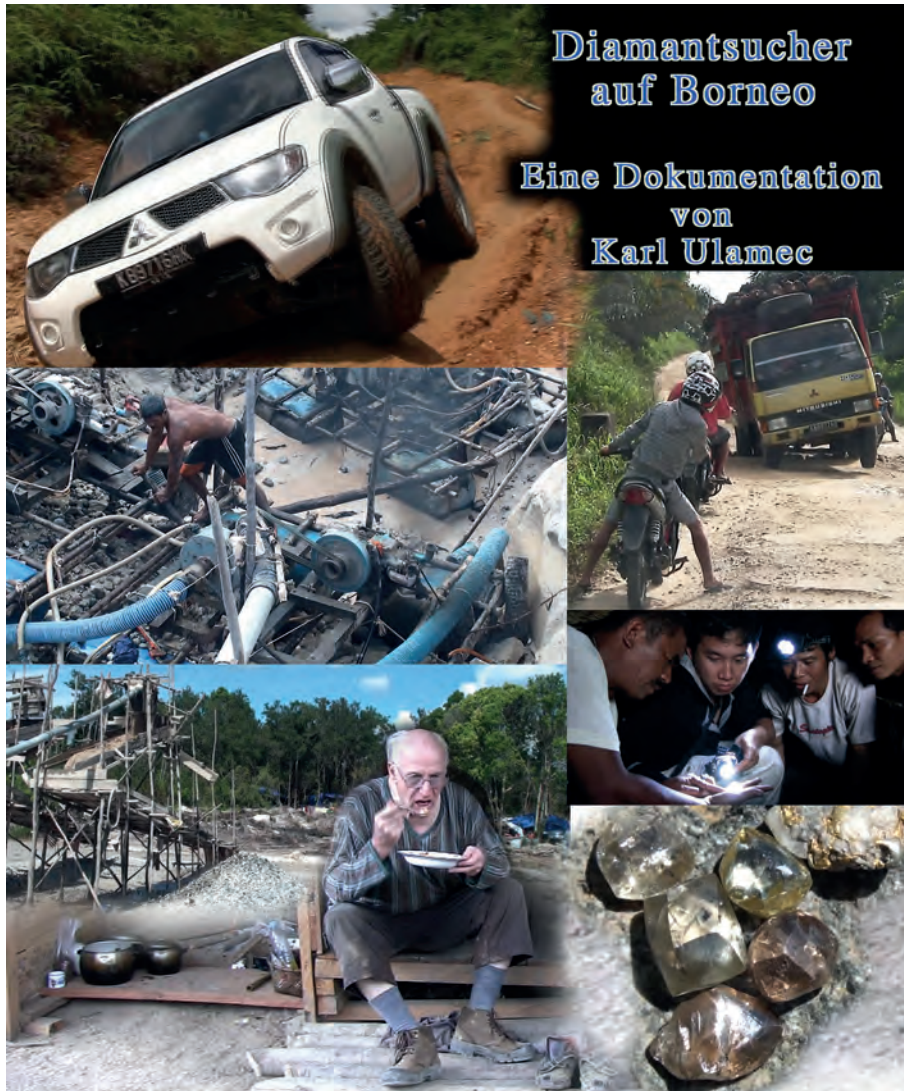
Steyr: Am Samstag, 17. Februar 2018, fand wieder das traditionelle Preisschnapsen der VB Steyr – nun bereits zum 34. Mal – im Gasthof Panholzer in Kleinraming statt. Das Turnier war ausverkauft. Es konnten mehr als 50 Teilnehmer, unter ihnen auch 4 Damen, begrüßt werden. Nicht zuletzt aufgrund großzügiger Unterstützung von örtlichen Firmen war das Turnier ein voller Erfolg. Der Sekretär der VB Steyr und Turnierleiter, Erich Wührleitner aus St. Ulrich, konnte sich bis in das Finale vorspielen und musste sich nur dem Sieger Ernst Huber aus Steyr knapp geschlagen geben. Im „kleinen“ Finale konnte sich Christian Kalchmair aus Sierning gegen Leo Fichtinger aus Steyr durchsetzen. Er belegte den dritten Platz. Die VB Steyr freut sich über die faire Veranstaltung und die Sponsoren, die Unterstützung gewährten.



Am Feuerhaus 8 in D-83395 Freilassing ist jene Adresse, die ihr euch für den 27. August 2018 unbedingt vormerken solltet. Kleinkaliberschießen bei und mit IPA-Freunden. Eingeladen dazu sind wir wieder von Willi **Prommersberger** von der IPA VB BGL.

Wie angekündigt, finden Mitglieder unserer Landesgruppe in dieser Ausgabe ein Beiblatt zur Aktivierung eines SEPA-Lastschriftverfahrens zur jährlichen (rechtzeitigen) Abbuchung des Mitgliedsbeitrages. Downloadmöglichkeit auch auf www.salzburg.ipa.at

Sozial und gemeinnützig hilft die IPA, wo sie nur kann. Aber auch darüber hinaus ist es für jeden einzelnen möglich, direkt und unverbindlich mit einer Spende Unterstützung zu leisten. Beachtet bitte unsere Spendenaufrufe auf www.salzburg.ipa.at



Diamantsucher auf Borneo

Eine Dokumentation von Karl Ulamec

Eine interessante und eindrucksvolle Geschichte, die uns unser vielgereister und vielreisender Gründungsobmann, Karl **Ulamec**, beim letzten Stammtisch mit seinem Videovortrag über Gold- und Diamantensucher auf Borneo erzählt hat. Nicht nur, dass der Weg zu den Abbauplätzen ein sehr beschwerlicher war, benötigt man zudem eine Genehmigung, um sich in diesem Gebiet aufhalten und auch noch Film-aufnahmen von den äußerst primitiven Such- und Abbaumethoden drehen zu dürfen. Aber was gelingt unserem Karl nicht?

Bildmitte unten: Karl Ulamec beim Abendessen (Dosenfisch mit Gemüse und Reis), nach einem anstrengenden Tag mit Diamantenfunden.

Bei der Jubiläumsfeier 50 Jahre IPA VLBG



Stark vertreten – die LG Salzburg! Hier beim IPA Österreich Event vom 19.–22. April 2018 in Feldkirch, anlässlich des Jubiläums der LG Vorarlberg, welche sich nun auch als „50 Jahre der IPA zugehörig“ zählen darf. Im Bild v. li. n. re.: Thomas und Linda **Artbauer**, Ludwig **Mohler** (Präsident der IPA Beider Basel), Friederike **Frahmer**, Kurt und Barbara **Walker**, Ulrike **Weissmann**, Monika und Herbert **Rosenzweig**, Anna-Maria **Rainer**.

In eigener Sache:

Immer wieder von den Aktivitäten unserer Vorstandsmitglieder zu berichten, ist, naja sagen wir mal, zu „einseitig“. Daher fordere ich euch auf: „Übermittelt mir eure Erlebnisse mit IPA-Kontakten, die ihr, sei es in Ägypten, den USA, Russland oder irgendwo auf unserem Planeten oder vielleicht auch (nur) in unserem schönen Heimatland Österreich, erlebt habt. Über eure Zuschriften unter presse.sbg@ipa.at, mit Bildern und kurzen Berichten dazu, freue ich mich!“ D.V.



Einladung der VB Graz-Umgebung zur Kulturfahrt nach Mörbisch am Neusiedlersee. Bei der Fahrt zu den Seefestspielen mit der Operette „Gräfin Mariza“ am 27.07. kann man sich auch schon auf das gelungene Rahmenprogramm freuen! Details und Anmeldung beim Sekretär Emil **Belohlavek** und auf graz-umgebung.stmk.ipa.at

Die Clubabende der VB Graz und Leoben finden auch über den Sommer hinweg statt. Treffpunkt ist jeweils der erste Mittwoch im Monat (04.07., 01.08., und 05.09.) ab 16:00 Uhr in den Vereinslokalen!

Clublokal Graz: Rochelgasse 7, 8020 Graz | Vereinslokal Leoben: Pestalozzistraße 92, 8700 Leoben

Die LG Steiermark, VB Graz und VB Graz-Umgebung unterstützen wieder die Charityveranstaltung „Fußball mit Herz“. Am 22.06. kämpfen ab 09:00 Uhr zahlreiche steirische Volksschüler am Grazer Verbandsplatz um den Sieg und um Spenden für die Kinderkrebshilfe. Wir freuen uns über zahlreiche Schlachtenbummler!

50 Jahre IPA Vorarlberg

Bild: © Strohmeyer

Eine kleine Gruppe steirischer IPA Freunde machte sich auf die Reise zur 50-Jahr-Feier der IPA Vorarlberg. Das Programm gestaltete sich äußerst abwechslungsreich und gelungen. Groß und Klein waren begeistert. Besonders

wurde auch dem Pflegen bestehender und dem Knüpfen neuer Freundschaften von den Steirern am „Österreich-event 2018“ in Westösterreich intensive Bedeutung zugemessen!

Servo per amikeco



Neuwahl in der Oststeiermark

Die Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands bei der VB Hartberg/Fürstenfeld ist erfolgreich absolviert. Der neugewählte Vorstand der IPA Hartberg-Fürstenfeld freut sich auf die nächsten drei Jahre und hofft auf eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen. Im Zuge der Versammlung wurden fünf Mitglieder für über 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Der Abend klang gemütlich bei einer großartigen musikalischen Darbietung und gutem Essen aus.

www.hartberg-fuerstenfeld.stmk.ipa.at



VBL Strohmeyer bedankt sich für die Wiederwahl

© IPA HB/FF

Alpinpolizei auf südländischen Abwegen?

Nein, nicht so wirklich! Denn im April besuchten zehn Alpinpolizisten der AEG Murtal ihren Alpineinsatzleiter Richard **Dulligg** in Athen, welcher derzeit als Polizei-Attaché des BM.I in Griechenland eingesetzt ist. Nach einigen kulturellen Ausflügen und Besichtigungen mit ihrem IPA Freund konnten abschließend auch einige gemütliche Stunden im Stadtzentrum von Athen genossen werden.

- Bild und Text: © Michael PUSTER -



Funktionärsfortbildung in Leoben

Um IPA-Funktionäre für ihre oft komplizierten Aufgaben in EDV Belangen bei der IPA Vereinstätigkeit ordentlich vorzubereiten, fand in den Räumlichkeiten der VB Leoben ein Seminar der IPAkademie zu den Nutzungsmöglichkeiten der Mitgliederverwaltung und der SEPA statt. EDV Referent Gerald **Hatzl** zeigte den vorwiegend aus Südösterreich angereisten Teilnehmern sehr praxisnah, wie sie die von der IPA Österreichische Sektion zur Verfügung gestellten Datenbanken sinnvoll und zielführend nutzen können. Ausreichend Zeit war auch für Fragen der Teilnehmenden und so verblieb am Ende der Veranstaltung bei allen ein positiver und gewinnbringender Eindruck. Ebenfalls als besonders positiv wurde von den Seminaristen die Organisation der VB Leoben rund um das Seminar im neuen Vereinslokal gewertet!



© Hatzl

Die VB Reutte lud am 12. April 2018 zur Jahreshauptversammlung in den GH Mühlerhof nach Breitenwang. Der Verbindungsstellenleiter Johann **Ladstätter** konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen, welche nach der informellen Sitzung zum Abendessen eingeladen wurden.

Am 5. April 2018 wurde die IPA Landesgruppensitzung mit allen Verbindungsstellen auf Einladung des Leiters, Brigadier Reinhard **Potocnik**, in der Justizanstalt Innsbruck organisiert. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und der formellen Sitzung lud der neue Beirat Thomas **Erhard** zur Führung durch die Justizanstalt.

Die PI Kitzbühel organisiert am 20. Oktober 2018 den 7. Hahnenkammcup (Fußballkleinfeldturnier 5+1) mit anschließender FBI Party in Kitzbühel. Eine bekannte Tanzband und ein DJ sorgen bis zur Siegerehrung mit einem Stargast für die entsprechende Stimmung. Details und Anmeldungen bei Alois **Schett** unter 0676/3700334.

Frühjahrsreise ins Piemont

Bilder: © Anton Lagger



Innsbruck-Land: Die VB organisierte vom 7. bis 10. April 2018 die Frühjahrsreise in das Piemont. Nach der Anreise über den Brenner und den Gardasee erwartete die Teilnehmer das erste Highlight der Reise. Die IPA Kollegen in Mailand eskortierten den Reisebus mit drei Motorrädern zum Dom und nach einer geführten Dom- oder Innenstadtbesichtigung wieder zur Stadtgrenze. Am zweiten Tag stand die Besichtigung von Turin mit seinen Sehenswürdigkeiten und ein Freundschaftstreffen

mit dem Präsidenten der IPA Piemont, Maurizio **Zanoni**, am Programm. Unser IPA Mitglied Josef **Fuchs** erhielt an diesem Abend im würdigen Rahmen von der LG Tirol die Ehrung für die



40-jährige Mitgliedschaft. Die Besichtigung der typisch italienischen Kleinstädte Alba und Asti sowie eine Führung durch ein Weingut mit Verkostung und ein sensationelles Abendessen rundeten den nächsten Tag ab. Auf der Rückreise wurden wir noch von unseren Freunden am Gardasee empfangen, und nach einem Gourmetessen ging es zurück über den Brenner nach Tirol.

IPA Watten

Zillertal: Eine der bestbesuchten Veranstaltungen der VB Zillertal – mit einer langjährigen Tradition – ist das IPA Watten. In diesem Jahr fand die Veranstaltung am 12. April 2018 im Hotel Sonne in Fügen statt. 44 Teilnehmer (22 Paarungen) fanden sich ein, um das

beste Watterpaar zu finden. Spannende Partien – umrandet von einer deftigen Abendmahlzeit – brachten schlussendlich die Sieger zum Vorschein. Im Finale gewannen Manfred **Prankl** (BZS Tirol) und Roland **Rainer** (PI Strass iZ) und holten den heiß begehrten Wanderpokal.



Gemeinsame Vorstandssitzung im IPA Lokal

Die VB Innsbruck und Innsbruck Land organisierten am 25. April 2018 eine gemeinsame Vorstandssitzung. Es wurden verschiedene Aktivitäten besprochen und vereinbart, wie das 40-jährige Jubiläum 2019 gemeinsam auszurichten. Die Obmänner Marco **Gallop** und Gottfried **Niedrist** vereinbarten bereits die nächste Sitzung im Herbst, natürlich wieder im IPA Lokal.





IPA-Österreich-Event 2018: Ein Rückblick

Ehrengäste am Festabend (c) IPA Vorarlberg



Scheckübergabe (c)bestpic.at



Entertainer Markus Linder (c)bestpic.at

Um es gleich auf den Punkt zu bringen: Wer nicht dabei war, hat echt was veräümt. Die Vorarlberger IPA-Freunde verstanden es nicht nur vortrefflich, ihren 50. Vereinsgeburtstag zu feiern; sie verstanden es auch perfekt, den etwa 340 Gästen aus Mitteleuropa und den USA ihr „Ländle“, wie sie es liebevoll nennen, näher zu bringen und im Gedächtnis in den Bereich der positiven Erinnerungen einzubrennen.

Niemand fühlte sich alleine gelassen; immer war ein Funktionär mit Rat und Tat da, wenn man ihn brauchte; ganz zu schweigen, von den Ehefrauen, die organisatorisch das Tüpfelchen auf dem i ausmachten.

Erstaunlich war das gute „Sitzfleisch“ der Ehrengäste - so war etwa die Geschäftsleitung der LPD komplett vertreten - woraus man schließen darf, dass es den Besuchern wirklich gefallen hat.

Als großartige Idee wurde die Einbeziehung der benachbarten IPA Region Ostschweiz und Liechtenstein empfunden. Das eröffnete automatisch die Gelegenheit, einmal einen Ausflug in die sehenswerte, aber hochpreisige Nachbarschaft zu machen und zufrieden wieder in die Heimat zurückzukehren. Ohne zu übertreiben eine mega Veranstaltung zu einem feiernswerten Jubiläum. Mein Glückwunsch dazu gilt allen Mitwirkenden!

Mit 1. April 2018 wurde KontrInsp Alexander **Hamerl** zum neuen Leiter der PI Lochau bestellt. Er folgte dem bisherigen Leiter, KontrInsp Dieter **Häusle**, welcher in den Ruhestand wechselte. Die LG Vorarlberg wünscht KontrInsp Alexander Hamerl alles Gute in der neuen Funktion!

40 Jahre IPA Ostschweiz

Am 06.04.2018 besuchte fast der gesamte Ländle IPA Vorstand mit PartnerInnen die IPA Ostschweiz im „Hofstadl“ in Gossau beim „Ostschweizer Hüttenabend“. Selbstverständlich waren die Ländle Teilnehmer in Dirndl und Tracht unterwegs!

Im Vorarlberger Landtag wurde Christian **Gantner** am 11.04.18 als neuer Landesrat angelobt. Er folgt Ing. Erich **Schwärzler** nach, der wegen eines Krankheitsfalls in der Familie seinen Abschied aus der Politik nahm. Der LPD Dr Hans Peter **Ludescher** würdigte den Neo-Altlandesrat und bot seinem Nachfolger beste Zusammenarbeit an!

50 Jahre IPA Vorarlberg – Großes Event vom 19.04.–22.04.2018 in Feldkirch



Vorstand



Magg, Schwärzler, Hoffmann, Jörg



Festabend

Die LG Vorarlberg feierte heuer ihr 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass waren die Mitglieder nach Feldkirch eingeladen. Die zentrale Lage, die Nähe zur Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein sowie die wunderschöne mittelalterliche, lebendige Altstadt mit zahlreichen Lokalen und Einkaufsmöglichkeiten machten Feldkirch zum idealen Austragungsort für die mehrtägige Veranstaltung, die auch noch mit wunderschönem Wetter über das ganze Wochenende belohnt wurde. Das abwechslungsreiche Programm führte am Freitag in die Schweiz und in das Fürstentum Liechtenstein. Nach einem kleinen Imbiss im BZS Gisingen und einer Cobra-Vorführung, einer Hubschrauber-Landung und einer Diensthunde-Vorführung ging die Reise weiter auf den Muttersberg, wo das Erlebte bei einem gemütlichen Abendessen – mit musikalischer und humoris-

tischer Begleitung mit den „Oldies but Goldies“ – ausgetauscht wurde.

Am Samstag präsentierte sich die Stadt bei herrlichem Wetter und ausgesuchten Stadtführungen den teilweise weit angereisten Gästen! Der Höhepunkt des Jubiläums war der im neu gebauten Montforthaus abgehaltene Galaabend, bei dem ca. 340 Gäste und Ehrengäste aus den verschiedensten Ländern teilnahmen. Kabarettist Markus **Linder** führte humorvoll durchs Programm und die Polizeimusik Vorarlberg unterhielt die Gäste hervorragend – dirigiert von Vize-Kapellmeister Christian **Tschütscher**.

Der ehemalige Sicherheits-Landesrat Erich **Schwärzler** – selbst langjähriges IPA-Mitglied – wurde für seine politische Tätigkeit geehrt. Er erhielt das große Goldene Ehrenzeichen der IPA

Österreich, das bislang nur der frühere Landeshauptmann Erwin **Pröll** erhalten hat. Peter **Matt** wurde zum Ehrenobmann ernannt. Er war neun Jahre lang LGO und ist seit 1981 aktives Mitglied der IPA. Er hat seine Funktion als Obmann im letzten Jahr zurückgelegt; er ist aber weiterhin im LG-Vorstand tätig.

Die IPA Vorarlberg übergab einen Scheck über € 5.000,- für den schwer erkrankten Kollegen Klaus **Oberluggauer**, der selber aber aufgrund eines Krankenhausaufenthalts nicht anwesend sein konnte.



Ehrenobmann Peter Matt mit Urkunde



Landespolizeidirektor und Ehrenobänner



Ing Erich Schwärzler



LPD und IPA Führungsebene

IPA Grillfest am 22.06.2018 im BZS Gisingen!

MVO. Die Mitgliederverwaltung via Internet und Selbsteintrag zeigt tolle Erfolge. Beinahe täglich melden sich Beitrittswerber in dieser Anwendung selbständig an. Für unsere Mitarbeiter reduziert sich dadurch die Arbeit bei der Datenprüfung entsprechend der Statuten, der Genehmigung und der Mitgliederbegrüßung.

Neue Polizeiinspektion in der Donaustadt. Die Aufgaben der Exekutivbediensteten steigen unaufhörlich, nicht nur wegen der Vorschriftenänderungen, sondern auch wegen des Zuzuges neuer Bürger. Die EB freuen sich über zeitgemäße helle Räumlichkeiten und zweckmäßige funktionelle Ausstattung.

Defibrillator im Klublokal. Dem Zeitgeist folgend wurde vom LG Wien Vorstand beschlossen für den Klubbetrieb einen Defibrillator anzuschaffen. Auf Grund von Nachfragen bei Verantwortlichen der Klinik Österreich und deren Erfahrungen haben wir uns für ein halbautomatisches Gerät entschieden.

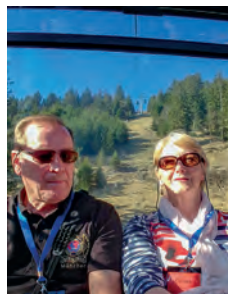


Feldkirch

IPA Gemeinschaft

Für die heurige Abhaltung des jährlichen IPA Österreich Events wurde Vorarlberg ausgewählt. Vom 19. bis 22. April feierte die LG Vorarlberg in Feldkirch ihren 50. Geburtstag und lud dazu ein. Von Wien nahm eine große Gruppe daran teil. Dabei gab es auch einen Abstecher nach Liechtenstein und in die

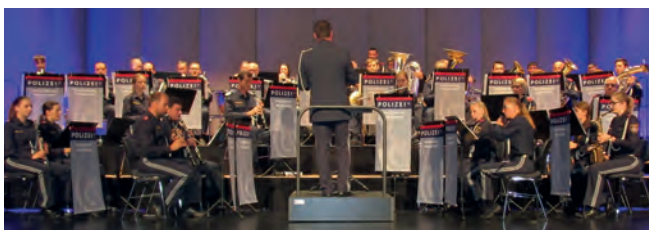
Schweiz. Aber nicht nur die Teilnahme daran erforderte sportliche Leistungen, sondern auch der Aufstieg auf die Schattenburg. Der Muttersberg in 1.401 m Seehöhe wurde im Gegenzug bequem mit der Seilbahn erklimmt. Der Höhepunkt, neben der Polizeivorführung in Zusammenarbeit mit der Cobra, war der festliche Galaabend im Montforthaus. Der Vorarlberger Vorstand unter LGO Karel **Müller-Peron** und Ehrenobmann



Mit der Gondel auf den Muttersberg



Am Muttersberg



Polizeimusik Vorarlberg



Antrittsbesuch

... beim Leiter der Abteilung Sonderseinheiten, Brigadier **Andreas Kohs**. Nach mehreren Versuchen des IPA Wien Vorstandes, einen gemeinsamen Besuchstermin vorzubereiten, wurde dieser jetzt vom LGO Franz **Skant** wahrgenommen. Die ASE unterstützt

Bei der LG Wien wurden wieder zwei Fälle bekannt, die einer finanziellen Hilfe bedurften.

Eine junge Mutter zweier Kleinkinder, 30 Monate und 3 Monate, erkrankte an einer aggressiven Brustkrebsart. Sie muss sich intensiver Chemotherapien unterziehen und bedarf umfassender Pflege. Ihr Ehemann musste den Arbeitsplatz wechseln, um die Pflegekarenz beanspruchen zu können. Die Landesgruppe unterstützte finanziell.



14-jährige mit Tante und Sekretär Güttner bei der Übergabe

Einem 14-jährigen Mädchen sind der Vater und danach noch die Mutter verstorben. Das Mädchen hat ihre Tante ersucht, um bei ihr anstelle in einer Jugendeinrichtung weiter aufwachsen zu können. Die Tante hat sich dazu bereit erklärt und die Obsorge übernommen. Von der LG Wien konnte auch dazu eine namhafte Summe direkt übergeben werden.

die IPA immer wieder durch Vorführungen der Diensthunde und Wega Polizisten, was von IPA Wien Besuchern immer wieder angefragt und wenn möglich auch umgesetzt wird.

Bild: LGO Skant Antrittsbesuch beim Leiter der ASE, Kohs

Und täglich auf www.wien.ipa.atweil's Spaß macht

(P.S. Souvenirs sind donnerstags von 17:00–21:00 Uhr im Klublokal 16., Redtenbachergasse 22–32/8/16 erhältlich. Anrufbeantworter Tel.-Nr. +43 (0)1 484 08 92 (FAX +43 (0)810 9554 179 304)